

## Antwort auf den Leserbrief zum Thema Ballspielplatz am Alten Wixhäuser Weg

In der Arheilger Post vom 24. August d.J. kritisiert Frau Bischoff das Engagement der SPD-Arheilgen bei den Bemühungen eine befriedigende Lösung für den Ballspielplatz am Alten Wixhäuser Weg zu finden. Dabei wirft sie der SPD vor, ausschließlich aus parteipolitischem Interesse zu handeln, ohne einen Beitrag zur Lösungsfindung geleistet zu haben. Frau Bischoff vergisst allerdings zu erwähnen, dass sie keineswegs nur als kommunalpolitisch interessierte Bürgerin hier in Erscheinung tritt, sondern selbst als Vertreterin der Liste Europa (LEU) parteipolitische Interessen verfolgt, zu denen es scheinbar gehört, die Bemühungen Anderer, auch wenn man mit dem Ergebnis zufrieden ist, in ein schlechtes Licht zu rücken.

Wenn es ihr tatsächlich um die Sache ging, würde sie es begrüßen, dass es der SPD-Arheilgen gelungen ist, gemeinsam mit Sozialdezernent Gerd Grünewaldt und der Initiative Pro Ballspielplatz eine Lösung im Sinne der Kinder zu finden.

Im Grunde geht es Frau Bischoff auch gar nicht um den Ballspielplatz am Alten Wixhäuser Weg, vielmehr nutzt sie den Konflikt als Vehikel, um ihr eigentliches und zugleich einziges Thema, die in ihren Augen mangelnde Transparenz der Stadtverwaltung zu geißeln. Zwar wurde allen Beteiligten Akteneinsicht gewährt, doch hindert dies die Vertreterin der Liste Europa nicht, auch das als unzureichend zu kritisieren, um weiterhin eine Legitimation zu haben, die Stadt Darmstadt, ob berechtigt oder nicht, aus parteipolitischem Kalkül heraus an den Pranger zu stellen. Hier zeigt sich, dass es Frau Bischoff und ihre Gruppierung ist, die versuchen, diesen Konflikt in ihrem Sinne zu funktionalisieren. Dabei drängt sich der Eindruck auf, dass das Gebot der Transparenz für Frau Bischoff nicht gilt. Wenn es darum geht, sich als Vertreterin einer politischen Splittergruppe zu erkennen zu geben.

Die SPD wird sich auch weiterhin für Anliegen der Bürgerinnen und Bürger einsetzen. Im Falle des Ballspielplatzes am Alten Wixhäuser Weg hat dies zu einer für alle zufriedenstellenden Lösung geführt. Die Spielmöglichkeiten für Kinder im Alter von 6 -14 Jahren bleiben erhalten und das Recht auf Ruhe für die Anwohner, vor allem in den Abendstunden, auch.

Hanno Benz

Vorsitzender SPD-Arheilgen